

Universitätsmedizin Greifswald • Institut für Community Medicine • Abteilung Allgemeinmedizin
 Fleischmannstr. 6.: 17475 Greifswald • E-Mail: ivonne.kirschbaum@med.uni-greifswald.de • Tel. 03834-8622292

Weiterbildungstag 11.09.2024 im C-DAT

„Abhängigkeiten und Sucht“

Felix-Hausdorff-Straße 3, 17489 Greifswald

08:15 – 08:45 Uhr	Anmeldung		
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Jean-François Chenot</i>		
Block I 09:00 – 09:45 Uhr	IMPULSVORTRAG Einführung in die Suchtmedizin <i>Dr. Hartwig Müller</i>		
Block II 09:45 – 11:15 Uhr	GRUPPE A „Opioidabhängigkeit in der Hausarztpraxis“ <i>Seminar 2</i> <i>Dr. Hartwig Müller</i>	GRUPPE B „Ambulante Therapie- und Unterstützungsangebote bei Alkoholabhängigkeit“ <i>Seminar 3</i> <i>Christian Fritz</i>	GRUPPE C „Suchtprävention Schwerpunkt Cannabinoide“ <i>Seminar 4</i> <i>Julia Groß</i>
15 min	Kaffeepause		
Block III 11:30 – 13:00Uhr	GRUPPE B „Opioidabhängigkeit in der Hausarztpraxis“ <i>Seminar 5</i> <i>Dr. Hartwig Müller</i>	GRUPPE C „Ambulante Therapie- und Unterstützungsangebote bei Alkoholabhängigkeit“ <i>Seminar 6</i> <i>Christian Fritz</i>	GRUPPE A „Suchtprävention Schwerpunkt Cannabinoide“ <i>Seminar 7</i> <i>Julia Groß</i>
60 min	Mittagspause		
Block IV 14:00 – 15:30 Uhr	GRUPPE C „Opioidabhängigkeit in der Hausarztpraxis“ <i>Seminar 8</i> <i>Dr. Hartwig Müller</i>	GRUPPE A „ Ambulante Therapie- und Unterstützungsangebote bei Alkoholabhängigkeit “ <i>Seminar 9</i> <i>Christian Fritz</i>	GRUPPE B „Suchtprävention Schwerpunkt Cannabinoide“ <i>Seminar 10</i> <i>Julia Groß</i>
15 min	Kaffeepause		
Block V 15:45 - 16:30 Uhr	Mentoring Laufende Praxiskosten (Mieten, Hardware-Leasing, Versicherungen, Verbrauchsmaterialien etc.) <i>Alexander Laske</i>		

Begrüßung

➤ **Prof. Dr. med. Jean-François Chenot, Universitätsmedizin Greifswald**

Seminar 1 : Impulsvortrag: Einführung in die Suchtmedizin

➤ **Dr. Hartwig Müller, Facharzt für Allgemeinmedizin & Suchtmedizin, Ahlbeck**

Prinzipien der Suchtmedizin und der professionelle Umgang mit Suchterkrankten und ihren psychischen und medizinischen Begleiterkrankungen werden besprochen. Das Versorgungssystem für Suchtkranke in Deutschland wird vorgestellt.

Seminare 2,5 und 8: „Opioidabhängigkeit in der Hausarztpraxis“

➤ **Dr. Hartwig Müller, Facharzt für Allgemeinmedizin & Suchtmedizin, Ahlbeck**

*Ärzt*innen spielen bei dem Weg in die Opioidsucht zunehmend eine Rolle. Fallstricke im Umgang mit Opioiden sowie das Erkennen und die Prävention der Opioidabhängigkeit werden besprochen. Die medizinischen Möglichkeiten zum Umgang mit Opioidabhängigkeit, vom Entzug bis zur Substitution, werden praktisch dargestellt.*

Seminare 3, 6 und 9: „Ambulante Therapie- und Unterstützungsangebote bei Alkoholabhängigkeit“

➤ **Christian Fritz, Verhaltenstherapeutischer Sucht- & Soziotherapeut,**

Staatlich anerkannter Drogenberater, Suchtberatungsstelle Anklam der Volkssolidarität

Suchterkrankungen sind stark stigmatisiert, nicht nur durch die Gesellschaft, sondern auch durch die Betroffenen selbst. Dies macht den niederschweligen Zugang zu Hilfsangeboten umso wichtiger. Das Seminar soll zeigen, welche Therapie- und Unterstützungsangebote bei Alkoholabhängigkeit bestehen und auch in der Hausarztpraxis problemlos vermittelt werden können.

Seminare 4, 7 und 10: „Suchtprävention Schwerpunkt Cannabinoide“

➤ **Julia Groß, Sachverständige für Cannabis & Fachkraft in der sekundären Suchtprävention**

Anhand von Fallbeispielen wird die substanz- und patientenorientierte Suchtarbeit am Beispiel Cannabinoide beleuchtet. Diagnostische Möglichkeiten zur Beurteilung der Abhängigkeit und der Auswirkung auf das tägliche Leben werden vorgestellt. Es wird eine Übersicht über Behandlungsoptionen sowie spezifische Hilfs- und Präventionsangebote gegeben.

Seminar 11: „Mentoring: Laufende Praxiskosten (Mieten, Hardware-Leasing, Versicherungen, Verbrauchsmaterialien etc.)“

➤ **Alexander Laske; Facharzt für Allgemeinmedizin, Bergen auf Rügen**

Die Arztpraxis ist ein Unternehmen mit Einnahmen und Ausgaben. An praktischen Beispielen werden Kostenpunkte besprochen und wie eine gute Planung und Informationsbeschaffung medizinisch und wirtschaftlich gute Entscheidungen ermöglichen.